

Ein Hauch von Entenhausen

Von David Annaheim

Am Samstag, 22. Februar, wurde das neue Entenhaus in der Oltner Volière feierlich eröffnet. Und auch der historische Musikautomat wurde wieder in Betrieb genommen.

Oltner Stand die Volière im Vögelgarten vor wenigen Monaten aufgrund finanzieller Schwierigkeiten vor dem Aus, versucht sich der Volièreverein Oltner seither unter neuer Führung in kleinen Schritten wieder aufzurappeln. Ein solcher Schritt wurde am letzten Samstag mit der Eröffnung des neuen Entenhauses begangen, welcher gut ein Dutzend Interessierte beiwohnten. «Obwohl schon Einladungen verschickt wurden, ist vom offiziellen Oltner leider niemand vor Ort», drückte Vereinspräsident Rolf Sommer seine Enttäuschung aus. Doch diese wich sogleich wieder der Freude über die neue Behausung: «Als ich Präsident



Volière-Präsident Rolf Sommer (r.) übergab Felicia Studer Thalmann, Christian Thalmann-Studer und deren Nachwuchs symbolisch ein «Diplom» für die Herstellung des Entenhauses. Dieses sollen sie bei nächstbestener Gelegenheit an Zimmermann-Lehrling Fabian Kuster weiterreichen. Dieser war für den Bau verantwortlich, weilte am Eröffnungstag jedoch gerade in den verdienten Ferien.

wurde, sagte ich: Mit einem dermaßen maroden Entenhaus werde ich nicht Präsident.» Wenige Wochen später steht das neue Haus für die gefiederten Tiere. Dieses wurde dem Verein von der Hägendörfer Firma Peter Studer Holzbau AG geschenkt. Erstellte wurde es von Zimmermann-Lehrling Fabian Kuster, der sich im 3. Lehrjahr befindet.

Kämpfen für das Herzstück im Quartier

Doch mit einem Entenhaus alleine ist die Arbeit noch lange nicht erledigt, um die Volière wieder auf Vordermann zu bringen. Daher ist Rolf Sommer auch bereit, Zeit zu investieren, damit dieses «Herzstück» dem Quartier erhalten bleibt. Er habe vor Ort mit Türken, Kosovaren

und weiteren Nationalitäten gesprochen: «Es ist so schön, mit diesen Leuten ins Gespräch zu kommen, welche den Vögelgarten und die Volière hier geniessen.» Aber sein Engagement alleine genüge nicht: «Dazu benötigen wir auch Geld, welches uns von der Stadt Oltner fehlt», so Rolf Sommer.

Musikautomat wieder in Betrieb

Bis die Stadt allenfalls neues Geld spricht, tut Rolf Sommer das Möglichste, um die Volière am Leben zu erhalten. So ist neu auch der historische Musikspielautomat aus dem 19. Jahrhundert, der seit 1950 Teil des Vögelgartens ist, wieder in Betrieb, nachdem dieser von einem Elektro-Geschäft aus Lotzwil auf Vordermann gebracht wurde.



Das neue Entenhaus.

Bilder: da

Neuseeland-Multivision

Film- und Fotoreportage von Corrado Filipponi im Stadttheater Oltner

Grüne Regenwälder, lange weisse Sandstrände, hochaufragende schneebedeckte Berge und Vulkankegel in einer weiten Landschaft. KIA ORA NEUSEELAND dokumentiert das kontrastreiche Land am schönsten Ende der Welt.

Oltner Die Südinsel ist geprägt vom bis 3'700 Meter hoch aufragenden, zentralen Südalpen-Gebirgsmassiv, einsamen Strassen an der wilden, rauen Westküste. Der riesige Fjordland-Nationalpark besticht mit seinen Wäldern, Seen und Fjorden. Grosse Weideherden an der Pazifikküste mit Delfinen und Walen. Auf der Nordinsel reist Corrado Filipponi entlang kilometerlangen Sandstränden, vorbei an markanten Vulkanbergen, aktiven Thermalquellen, üppigen Fruchtplantagen und begegnet der Maori-Kultur. Er war bei einer Maori-Radio-Station, Kiwi-frucht-Plantagen, mit der Weinkönigin Neuseelands verabredet und ist vielen weiteren gastfreundlichen Ki-



Der Mitre Peak ragt 1692 Meter über dem Milford Sound im Fjordland Nationalpark, Southland, Südinsel, Neuseeland.

zvg

wis begegnet. Lassen Sie sich wieder bestens unterhalten, in Stauden versetzen und seien Sie fasziniert, was das Land am schönsten Ende der Welt alles zu bieten haben. Die Reportage findet am Montag, 17. März, um 19.30 Uhr im Stadttheater Oltner statt. **Weitere Informationen und Tickets gibt es unter www.dia.ch/neuseeland.**

2 x 2 Tickets zu gewinnen

Wir verlosen für die Reportage vom Montag, 17. März, 2 x 2 Tickets. Einfach eine E-Mail mit dem Betreff «Neuseeland» an verlosung@noz.ch schreiben. Name und Adresse nicht vergessen. Der Einsendeschluss ist der Freitag, 7. März.

DER CARTOON DER WOCHE WIRD PRÄSENTIERT VON:

Kantonsratswahlen am 9. März 2025

«Ich setze mich ein für faire Steuern und weniger Bürokratie.»

Simon Bloch | FDP Die Liberalen
Kantonsrat (neu) | Oltner

Vorstand HEV Region Oltner

HEV Region Oltner

Liste | Nr.
09.07



Luzia Tschirky präsentiert ihr Buch in Niederbuchsiten

Am 14. März in der MZH Niederbuchsiten

Niederbuchsiten Luzia Tschirky ist Journalistin, Autorin und Expertin für die Ukraine, Russland, Belarus und den russischen Angriffskrieg. Sie hält Referate für Schulen, Behörden, Unternehmen & Vereine. Dabei gibt sie Einblick in ihre Arbeit als Journalistin und teilt ihre Erfahrungen als Mensch. Sie beantwortet Fragen zur aktuellen Entwicklung und versucht die Lebensrealität von Ukrainerinnen & Ukrainern dem Publikum in der Schweiz näher zu bringen.

Am Freitag, 14. März, kommt sie um 20 Uhr mit ihrem Buch «Live aus der Ukraine» nach Niederbuchsiten und macht in der Mehrzweckhalle eine Lesung bis 21.30 Uhr. **Tickets:** Fr. 25.-, inkl. Apéro im Anschluss. **Vorverkauf:** eventfrog.ch

Live aus der Ukraine: «Ich war dort, wo der Krieg das Leben von Millionen auf den Kopf gestellt hat: bei den Menschen in der Ukraine. Während fünf Jahren war ich Korrespondentin des Schweizer Fernsehen und habe den russischen Grossangriff als



Luzia Tschirky.

Tom Haller.

Zeitenwende erlebt. In den Jahren zuvor habe ich in Russland erfahren, was Repression ist. Im Krieg dokumentierte ich, was blinde Gewalt für die Menschen bedeutet. In meinem Buch schildere ich die Begegnungen und persönlichen Erlebnisse vor Ort.»

Ticketverlosung

Die NOZ verlost 2x2 Tickets für den Anlass. Zum Mitmachen senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff «Tschirky» an verlosung@noz.ch. Teilnahmeschluss ist der 5. März.

Für uns zählt jeder unserer 83'624 Leser!

Profitieren Sie von unseren Kombinationsmöglichkeiten.

Neue Oltner Zeitung

Neue Oltner Zeitung
Delfterstrasse Süd 10, 5000 Aarau
Tel. 062 205 54 40, info@noz.ch
www.noz.ch

Aarauer Nachrichten

Lenzburger Nachrichten

Zofinger Nachrichten

Aarauer Nachrichten
Delfterstrasse Süd 10
5000 Aarau
Tel. 062 838 09 10
info@aarauer-nachrichten.ch
www.aarauer-nachrichten.ch

Kombi-Auflage
54'189

